BG Verkehr
Verkehrswirtschaft
Post-Logistik
Telekommunikation

G10
Güterkraftverkehr

Aufnehmen und Absetzen von Wechselbehältern

Wechselbehälter (umgangssprachlich Wechselbrücken) gehören zu den austauschbaren Ladungsträgern. Sie lassen sich schnell und einfach zwischen verschiedenen Fahrzeugen austauschen oder beim Kunden abstellen. Beim Aufnahme- und Absetzvorgang lauern allerdings Gefahren.

Achten Sie grundsätzlich auf folgende Punkte:

- Achten Sie bei allen Fahrbewegungen darauf, dass keine Personen gefährdet oder Gegenstände beschädigt werden können.
- Betätigen Sie vor Verlassen des Fahrzeugs immer die Feststellbremse.
- Kontrollieren Sie vor und während des Umgangs mit Wechselbehälterfahrzeugen und Wechselbehältern, ob erkennbare Mängel an Fahrzeugen, deren Hubeinrichtungen sowie Wechselbehältern vorliegen, vor allem an Verriegelungen, Sicherungen und Sicherungsstreben. Beseitigen Sie festgestellte Mängel schnellstmöglich. Können Mängel nicht beseitigt werden, informieren Sie die in Ihrem Unternehmen zuständige Person. Bei Mängeln, die die Betriebssicherheit gefährden, müssen Sie die Benutzung einstellen.
- Stellen Sie Wechselbehälter nur auf ebenem und ausreichend tragfähigem Untergrund ab. Unterbauen Sie erforderlichenfalls die Stützbeine zur Vergrößerung der Aufstandsflächen, z. B. mit geeigneten Unterlegplatten.
- Achten Sie zwischen den Wechselbehältern und der benachbarten Fahrspur auf ausreichend Abstand zum sicheren Arbeiten, z. B. für das Herausziehen, Herabschwenken und Sichern der Stützbeine.
- Benutzen Sie die Ihnen zur Verfügung gestellte persönliche Schutzausrüstung (PSA), wie Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und Warnkleidung. Kontrollieren Sie Ihre PSA regelmäßig auf ordnungsgemäßen Zustand und melden Sie Mängel unverzüglich.
- Beachten Sie die Hinweise aus den Betriebsanleitungen der Fahrzeug- und Wechselbehälterhersteller.
- Achten Sie darauf, dass vor dem Unterfahren und Aufnehmen des Wechselbehälters die Ladetätigkeiten abgeschlossen sind und dieser freigegeben ist.

Info

Informieren Sie sich vor dem Arbeiten mit Wechselbehältern auf eigenem und betriebsfremdem Gelände, z. B. über:

- Wer ist meine Ansprechperson?
- Gibt es örtliche und organisatorische Besonderheiten?

Tipp 1

Führen Sie vor Abfahrt eine Abfahrtkontrolle durch. Nutzen Sie die Unterweisungskarte G4 „Abfahrtkontrolle” der BG Verkehr.

Tipp 2

Detailliertere Informationen erhalten Sie in der DGUV Information 214-079 „Sicherer Umgang mit Wechselbehältern und Trägerfahrzeugen”.

Aufnehmen und Absetzen von Wechselbehältern

Umgang mit Stützbeinen und Stützbeinstreben

Beachten Sie zusätzlich folgende Punkte:

Aufnehmen:

- Klappen Sie den Längsanschlag auf und stellen ihn ggf. auf die Länge des Wechselbehälters ein.
- Bringen Sie versenkbare Verriegelungen in die Unterfahrstellung.
- Heben Sie den Fahrzeugaufbau soweit an, dass die Zentriereinrichtungen im Führungstunnel laufen.
- Unterfahren Sie den Wechselbehälter durch Zurücksetzen des Trägerfahrzeugs bis zur Positionierung am Längsanschlag.
- Heben Sie den Wechselbehälter an. Achten Sie dabei darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- Befestigen Sie den Wechselbehälter auf dem Trägerfahrzeug (Twistlocks). Sichern Sie die Spannmutter mit der Fallsicherung.
- Klappen Sie alle Stützbeine mit den Stützbeinstreben ein und sichern Sie diese.
- Stellen Sie die Luftfederung des Trägerfahrzeugs auf Fahrniveau ein.

Absetzen:

- Stellen Sie den Lkw-Zug gerade (in einer Flucht) auf.
- Achten Sie darauf, dass die Räder des Anhängers beim Absenken nicht gebremst sind. Lösen Sie die Betriebsbremse des Anhängers nach der Betriebsanleitung des Herstellers, indem Sie z. B. die Bremslösefunktion benutzen.
- Klappen Sie die Stützbeine mit den Stützbeinstreben aus und sichern Sie diese.
- Lösen Sie die Verriegelungen (Twistlocks).
- Setzen Sie den Wechselbehälter ab. Achten Sie dabei darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- Ziehen Sie das Fahrzeug vorsichtig und gerade unter dem Wechselbehälter vor.

Achten Sie beim Umgang mit Stützbeinen und Stützbeinstreben auf folgende Punkte:

- Nehmen Sie einen Standplatz außerhalb des Schwenkbereiches der Stützbeine ein.
- Fassen Sie das Stützbein und die Stützbeinstrebe immer mit **beiden** Händen.
- **Achtung Verletzungsgefahr für Hände, Beine und Füße**
  - Lassen Sie Stützbein und / oder Stützbeinstrebe niemals fallen bzw. pendeln.
  - Hängen Sie die Stützbeinstreben immer mit den Halterungen in die Öffnung der Stützbeine ein.
  - Halten Sie das Stützbein an einer Stelle fest, an der Sie sich beim Einschieben nicht an der Stützbeinauflage verletzen können.
- Sichern Sie im Stand die Stützbeine mit den Stützbeinstreben und den Verriegelungen.
- Sichern Sie vor der Fahrt die Stützbeine mit den Verriegelungen und den Transportsicherungen.
- Stellen Sie **immer** alle Stützbeine auf die gleiche Höhe ein.
- Stellen Sie den Wechselbehälter **immer** auf allen Stützbeinen ab.



2026/Mat-Nr. 670-300-324

Ergänzen Sie die Unterweisung ggf. um weitere im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ermittelte Inhalte.

BG Verkehr · Geschäftsbereich Prävention · Ottenser Hauptstraße 54, 22765 Hamburg · praevention@bg-verkehr.de · www.bg-verkehr.de